

# Karssemakers beendet in Gaildorf WZ-Siegesserie, Fredsøe siegt im ADAC MX Junior Cup 125

Kay Karssemakers gewinnt den ADAC MX Youngster Cup in Gaildorf. Mads Fredsøe baut mit Sieg die Führung im ADAC MX Junior Cup 125 aus. Die Rennen des ADAC MX Junior Cup 85 fallen der Witterung zum Opfer.

## Impressionen vom ADAC MX Masters in Gaildorf



Die Fans in Gaildorf bekamen in den Nachwuchsklassen des ADAC MX Masters spannende Rennen bei herausfordernden Bedingungen zu sehen. Kay Karssemakers (NL/Husqvarna BT-Racing Team) beendete nach den zwei ausgetragenen Läufen des ADAC MX Youngster Cup die Siegesserie der WZ-Racing Piloten. Oriol Oliver (E/WZ-Racing) liegt weiterhin an der Spitze der Meisterschaft. Mads Fredsøe (DK/STC Sturm Racing) baute im ADAC MX Junior Cup 125 mit dem Gesamtsieg die Tabellenführung weiter aus. Die Rennen des ADAC MX Junior Cup 85 mussten am Sonntag aufgrund der sehr schlammigen Streckenbedingungen abgesagt werden, Áron Katona (HU/HTS KTM) war in der Qualifikation am Samstag der Schnellste dieser Klasse.



Kay Karssemakers triumphierte als Gaststarter im ADAC MX Youngster Cup © Foto: ADAC

### **ADAC MX Youngster Cup: Karssemakers bricht die WZ-Racing-Dominanz**

Karssemakers ging bei seinem ersten Start im ADAC MX Youngster Cup in dieser Saison nach zwei ausgetragenen Wertungsläufen als Gesamtsieger hervor. Der Niederländer setzte als Trainingsschnellster bereits am Samstag ein erstes Zeichen und führte den ersten Wertungslauf in trockenen Bedingungen bis zur vorletzten Runde an, bevor ihn der Meisterschaftsführende Oliver noch von der Spitze verdrängte. Im zweiten Lauf bei schlammigen Bedingungen am Sonntag gewann zunächst, wie schon am Vortag, Marnique Appelt (D/Becker Racing) den Red Bull Holeshoot, wurde jedoch bereits in der ersten Runde von Karssemakers, Oliver, Peter König (D/KTM Sarholz Racing Team) und weiteren Piloten passiert. Karssemakers behielt trotz eines kleinen Ausrutschers bis zum Rennabbruch nach ungefähr 15 Minuten, bedingt durch die schlechten Witterungs- und Streckenbedingungen, die Führung und brach damit die seit Saisonbeginn bestehende Gesamtsiegesserie durch einen WZ-Racing Piloten. Oliver ging im Schlamm mehrfach zu Boden, doch der fünfte Platz sowie der Laufsieg vom Samstag reichten noch zum zweiten Platz auf dem Gesamt-Podium. Damit baute der Spanier seine Meisterschaftsführung vor Cato Nickel (D/WZ-Racing) weiter aus, der mit den Plätzen fünf und zwei in den Rennen das Gesamtpodium abrundete. König wurde mit den Platzierungen vier und drei punktgleich mit Nickel als Vierter gewertet. Appelt rundete die Top-Fünf in Gaildorf ab. Oliver führt in der Meisterschaft weiterhin vor Nickel, Mike Gwerder (CH/WZ-Racing), König und Jens Walvoort (NL/KTM SB Racing).

„Ich bin glücklich über den Gesamtsieg, es war am Sonntag kein leichtes Rennen und ich habe versucht, so sauber wie möglich um den Kurs zu kommen. Am Samstag hatte ich ein bisschen Probleme mit harten Unterarmen, wodurch mich Oliver am Schluss noch passieren konnte“, sagte Karssemakers zu seinem Sieg.

„Nachdem ich mir gestern den Sieg erkämpft habe, habe ich heute im Schlamm in den Survival-Modus geschaltet. Nach einem Sturz hatte ich Probleme mit nassen Handschuhen und der Sicht, dafür war der fünfte Rang noch in Ordnung. Mein Ziel ist der Titelgewinn, ich habe die Führung dieses Wochenende weiter ausgebaut und bin auf dem richtigen Weg dafür,“ zog Oliver Fazit.



Tabellenführer Mads Fredsø siegte im ADAC MX Junior Cup 125 © Foto: ADAC

### **ADAC MX Junior Cup 125: Fredsø behält die Nerven**

Im ADAC MX Junior Cup 125 bewies der Meisterschaftsführende Mads Fredsø Nervenstärke. Am Samstag übernahm er nach dem Red Bull Holeshot die Spitze und ließ sich auch nicht von einem zwischenzeitlichen Führungswechsel mit Vitezslav Marek (CZ/Cermen KTM Racing Team) aus der Ruhe bringen. Kurz vor Rennende eroberte er die Führung zurück und fuhr den Laufsieg vor Marek und Julius Mikula (CZ/MJC Yamaha Official EMX 125 Team) ein, der Maximilian Werner (D/Fantic Factory Team Maddii) gegen Rennende vom dritten Platz verwies. Im zweiten Wertungslauf am Sonntag fuhr Werner einen souveränen Start-Ziel-Sieg in den schlammigen Bedingungen ein. Mikula und Fredsø konnten den Deutschen nicht gefährden und rundeten hinter ihm das Laufpodium ab. In der Gesamtwertung sammelte Fredsø die meisten Punkte vor Werner und Mikula. Marek und Markuss Ozolins (LVA) beendeten Gaildorf noch in den Top-Fünf. In der Meisterschaft baute Fredsø seine Führung vor Werner, Marek, Gyan Doensen (NL/WZ-Racing) und Nicolai Skovbjerg (DK/Yamaha Scandinavia/Wozniak Racing) aus.

„Am Samstag lief es mit einem Start-Ziel-Sieg perfekt. Am Sonntag war es mit dem Regen und Schlamm sehr schwierig, um die Strecke zu kommen. Deshalb bin ich sehr glücklich über den Gesamtsieg hier in Gaildorf“, strahlte Fredsøe bei der Siegerehrung.



Aron Katona gewann die Qualifikation im ADAC MX Junior Cup 85, die Rennen fielen dem schlechten Wetter zu Opfer © Foto: ADAC

### **ADAC MX Junior Cup 85: Opfer des Wetters**

Im ADAC MX Junior Cup 85 erfuhr in der Qualifikation am Samstag Áron Katona den besten Startplatz vor Nicolò Alvisi (I/Team Calstellari) und Dani Heitink (NL/DH-MX). Die zwei Wertungsläufe der Klasse am Sonntag wurden aufgrund der extremen Streckenbedingungen für die kleinen Motorräder gestrichen. Jarne Bervoets (B/Bervoets Racing Team) führt daher unverändert die Meisterschaft vor Katona und Dean Gregoire (NL/Voss KTM Racing) an.

### **Teamwertung: KTM Sarholz Racing Team gewinnt**

In der Teamwertung wird das jeweils beste Ergebnis eines Teams aus jeder Klasse einbezogen, wobei das Resultat der ADAC MX Masters-Klasse doppelt gewertet wird. In Gaildorf setzte sich das KTM Sarholz Racing Team vor dem Kosak Racing Team und KMP Honda Racing powered by Krettek durch. In der Jahreswertung hat das das KTM Sarholz Racing Team damit die Führung vom Team KMP Honda Racing powered by Krettek übernommen, Kosak Racing Team liegt weiterhin auf Rang drei.

Sämtliche Rennen beider Veranstaltungstage können als Re-Livestream oder in Einzelläufen kostenlos über die [Playlist ADAC MX Masters](#) auf dem ADAC Motorsport YouTube-Kanal angeschaut werden. Alle Ergebnisse des Wochenendes sind online unter [adac.de/mx-masters](http://adac.de/mx-masters) zu finden.